

Dezentralisierter Landesvertrag über die Mobilität des Lehr – und Erziehungspersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen mit italienischer Unterrichtssprache und der Schulen mit deutscher Unterrichtssprache und der ladinischen Ortschaften nach Schulen mit italienischer Unterrichtssprache für den Dreijahreszeitraum 2025/2026, 2026/27, 2027/28.

gemäß Art. 36, Absatz 2, Buchstabe b des Einheitstexts der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen der autonomen Provinz Bozen vom 23.04.2003 und gemäß des Einvernehmensprotokolls zwischen den Gewerkschaftsorganisationen und den Schülern vom 06.11.2013.

Contratto provinciale decentrato riguardante la mobilità del personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole in lingua italiana e delle scuole in lingua tedesca e delle località ladine verso le scuole in lingua italiana per il triennio 2025/2026, 2026/27, 2027/28.

ai sensi dell'art. 36, comma 2, lettera b del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole primarie e secondarie di I e II grado della Provincia autonoma di Bolzano sottoscritto in data 23.04.2003 e ai sensi del protocollo d'intesa fra le Organizzazioni sindacali e le Intendenze scolastiche del 06.11.2013.

Allgemeine Bestimmungen

ART. 1

1. Für das Lehr- und Erziehungspersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen und nach Schulen mit italienischer Unterrichtssprache gelten für die Schuljahre 2025/2026, 2026/27 und 2027/28 die Bestimmungen des Entwurfs des gesamtstaatlichen Kollektivvertrags-Zusatzvertrags über die Mobilität des Lehr- und Erziehungspersonals vom 29. Januar 2025 (im Laufe dieses Textes als "Vertragsentwurf" bezeichnet) mit folgenden Abänderungen bzw. Ergänzungen.

ART. 2

1. Die Modalitäten und die Fristen für den Widerruf der Gesuche werden nach Anhören der Gewerkschaftsorganisationen von der italienischen Bildungsdirektion festgelegt.

ART. 3

1. Vor Beginn der Mobilitätsoperationen an den italienischsprachigen Grundschulen werden 60%* der freien Klassenstellen „Englisch“ und „Bewegungserziehung“ (Differenz zwischen der Anzahl der Stellen im rechtlichen Stellenplan und der Anzahl der Planstelleninhaber) für die Mobilität der „DOPS-Phase“ und für die Aufnahme in die Stammrolle reserviert.

2. Die restlichen freien Stellen sind für die Mobilität innerhalb der Provinz verfügbar, nachdem 15% für die Übertritte innerhalb der Provinz und für die Versetzungen bzw. Übertritte zwischen den Provinzen im Voraus zurückgelegt wurden. Eventuelle Stellen, die für die Mobilität innerhalb der Provinz nicht gebraucht wurden, dürfen für die Übertritte im und außerhalb der Provinz, sowie für die Mobilität zwischen den Provinzen verwendet werden.
(siehe Beispiel in der Tabelle Anlage A)

Disposizioni comuni

ART.1

1. Per il personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole e verso le scuole con insegnamento in lingua italiana sono applicate per gli anni scolastici relativi al triennio 2025/2026, 2026/27, 2027/28, le disposizioni dell'ipotesi di Contratto Collettivo Nazionale Integrativo sulla mobilità del personale docente ed educativo, sottoscritta il 29 gennaio 2025 (di seguito nel testo "ipotesi di CCNI") con le seguenti modifiche e/o integrazioni.

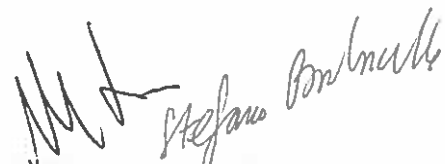
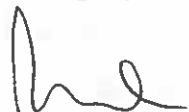
ART. 2

1. Le modalità e i termini per la revoca delle domande vengono fissati dalla Direzione Provinciale scuola italiana sentite le organizzazioni sindacali.

ART. 3

1. Prima delle operazioni di mobilità nella scuola primaria in lingua italiana è accantonato per la mobilità relativa alla fase DOPS e per le nomine a tempo indeterminato il 60%* dei posti di tipo comune, inglese ed educazione motoria che risultano dalla differenza tra i relativi posti in organico di diritto ed i docenti di ruolo titolari.

2. Dei posti vacanti residui il 15% è accantonato per la mobilità interprovinciale e professionale. Eventuali ulteriori posti non utilizzati nella fase provinciale della mobilità territoriale vanno a incrementare le disponibilità per la mobilità professionale provinciale e la complessiva mobilità interprovinciale.
(cfr. esemplificazione nella tabella A allegata)



*Sollte der Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle aufgerundet.

*Qualora il calcolo dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.

ART. 4

1. Für die Mittel- und Oberschulen werden 80%* der nach den Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbaren Stellen für die Mobilität der DOPS-Phase und die Aufnahme mit unbefristetem Arbeitsvertrag reserviert.

2. Die restlichen freien Stellen sind für die Übertritte und für die gesamte Mobilität zwischen den Provinzen bestimmt. Dabei wird die Reihenfolge laut Anlage 1 des Vertragsentwurfs berücksichtigt. (siehe Beispiel in der Tabelle Anlage B)

*Sollte der Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle aufgerundet.

ART. 4

1. Nella scuola secondaria di primo e secondo grado le disponibilità residue al termine dei trasferimenti all'interno della provincia sono destinate nella misura dell'80%* alla mobilità relativa alla fase DOPS e alle nomine a tempo indeterminato.

2. I posti vacanti residui sono destinati alla mobilità professionale ed interprovinciale, nel rispetto della sequenza di cui all'allegato 1 dell'ipotesi di CCNI. (cfr. esemplificazione nella tabella B allegata)

*Qualora il calcolo della predetta aliquota dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.

Mobilità des Lehr – und Erziehungspersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen mit italienischer Unterrichtssprache

Mobilità del personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole con insegnamento in lingua italiana

ART. 5

1. Das im Artikel 7 des Vertrages erwähnte Lehrpersonal, welches die Versetzung außerhalb des Stellenplanes beendet hat, kann um Zuweisung an Schulen der autonomen Provinz Bozen ansuchen, nur wenn es vor der Versetzung außerhalb des Stellenplanes bereits in der autonomen Provinz Bozen Stelleinhaber war.

2. Das Gleiche gilt für das im Art. 13, Nr. VIII, des Vertragsentwurfs erwähnte Personal.

3. Die in Artikel 7 Absätze 3 und 4 des Vertragsentwurfs genannten Verwaltungstätigkeiten in Zusammenhang mit der Mobilität erfolgen nach der in diesem Vertrag vorgesehenen „DOPS-Phase“ des Mobilitätsverfahrens.

4. Unbefristet in den Dienst aufgenommene Lehrpersonen, die für den Erwerb der Stelle nicht um Versetzung angesucht haben, werden von Amts wegen gemäß dem in Artikel 2 Absatz 5 des Vertragsentwurfs festgelegten Verfahren versetzt.

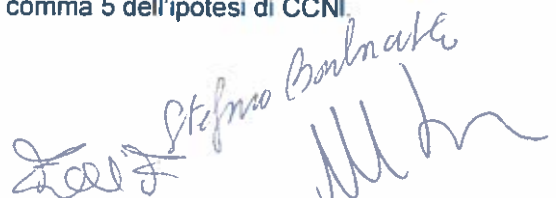
ART. 5

1. Il personale docente indicato nell'art. 7 dell'ipotesi di CCNI che cessa dal collocamento fuori ruolo può chiedere di essere assegnato a domanda a scuole della provincia autonoma di Bolzano solo se già titolare in provincia di Bolzano prima del collocamento fuori ruolo.

2. Lo stesso vale per il personale di cui al numero VIII dell'articolo 13 dell'ipotesi di CCNI.

3. Le operazioni di mobilità di cui ai commi 3 e 4 dell'articolo 7 dell'ipotesi CCNI sono da intendersi successive ai movimenti della "fase DOPS" di cui al presente contratto.

4. I docenti a qualunque titolo destinatari di nomina a tempo indeterminato, che non presentano domanda di trasferimento al fine dell'acquisizione della titolarità saranno trasferiti d'ufficio secondo le modalità di cui all'art.2, comma 5 dell'ipotesi di CCNI.



5. Unter Beachtung des Grundsatzes der Gegenseitigkeit und beschränkt auf die Mobilität zwischen den Provinzen, können, die in der Provinz Bozen ab dem Schuljahr 2023/2024 in jeglicher Funktion unbefristet in den Dienst aufgenommenen Lehrpersonen, die im Besitz der Voraussetzungen für den Antrag auf Mobilität sind, nach drei Jahren Dienstzeit ab der Aufnahme in die Stammrolle in derselben Stelle/Wettbewerbsklasse um Mobilität zwischen den Provinzen ansuchen. Die auf staatlicher Ebene vorgesehenen Ausnahmen/Ausnahmeregelungen bleiben aufrecht.

ART. 6

1. Die Lehrpersonen auf dem Landeszusatzstellenplan laut Landesgesetz Nr. 2 vom 14. März 2008, müssen ein Versetzungsgesuch einreichen, um eine definitive Stelle zu erhalten.

2. Nachdem die Verwaltungstätigkeiten in Zusammenhang mit der Mobilität innerhalb und außerhalb Provinz abgeschlossen sind, werden die obgenannten Lehrpersonen definitiv auf die noch verfügbaren Stellen zugewiesen.

3. Diese eigene Phase wird als "DOPS-Phase" bezeichnet.

4. Sollten diese Lehrpersonen entweder für die angegebenen Vorzüge nicht befriedigt werden oder kein Ansuchen eingereicht haben, werden sie von Amts wegen in eine Schule versetzt. Sollten sie kein Ansuchen eingereicht haben, erfolgt die Versetzung mit 0 Punkten gemäß dem in Artikel 2 Absatz 5 des Vertragsentwurfs festgelegten Verfahren. Sollten keine Stellen verfügbar sein, bleiben sie als „Lehrperson auf dem Landeszusatzstellenplan gemäß des L.G. 2/2008“ aufrecht. Sie werden im Rahmen der Bestimmungen zu den Verwendungen und provisorischen Zuweisungen verwendet.

5. Den im vorliegenden Artikel behandelten Lehrpersonen ist es nicht gestattet, innerhalb der Provinz um Übertritt für eine andere Wettbewerbsklasse/-Stammrolle anzusuchen. Sie können um Versetzung und/oder Übertritt für eine andere Wettbewerbsklasse/Stammrolle nach anderen Provinzen ansuchen, wobei auf die ab dem Schuljahr 2023/2024 in die Stammrolle aufgenommenen Lehrpersonen die Bestimmungen laut Art. 5, Absatz 5 Anwendung finden.

5. Nel rispetto del principio di reciprocità e limitatamente alla mobilità interprovinciale, a decorrere dalle immissioni in ruolo 2023/24, i docenti a qualunque titolo destinatari di nomina a tempo indeterminato in Provincia di Bolzano possono partecipare alla mobilità interprovinciale dopo tre anni di servizio dalla nomina in ruolo nel medesimo tipo di posto/classe di concorso (e con il possesso dei requisiti prescritti nel caso di richiesta di mobilità professionale). Sono fatte salve le eccezioni/deroghe, previste a livello statale.

ART. 6

1. I docenti assunti a tempo indeterminato nella dotazione organica provinciale supplementare ai sensi della L.P. 14 marzo 2008 nr. 2 devono presentare domanda di trasferimento al fine di ottenere una sede definitiva di titolarità.

2. I predetti docenti saranno assegnati a sede definitiva sui posti complessivi residuati una volta terminate le operazioni di mobilità provinciali ed interprovinciali.

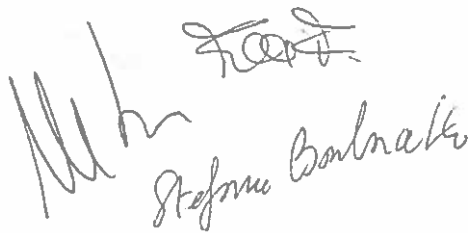
3. Questa distinta fase procedurale viene denominata "fase DOPS".

4. Nel caso in cui questi docenti non siano stati soddisfatti nelle preferenze espresse o nel caso in cui non abbiano presentato domanda di mobilità, saranno soggetti al trasferimento d'ufficio su scuola. Nel caso in cui non sia stata presentata la domanda di mobilità, il trasferimento d'ufficio avviene con punti 0, secondo le modalità di cui all'art.2, comma 5 dell'ipotesi di CCNI.

In mancanza di disponibilità permarranno nello status di "docente su dotazione organica provinciale supplementare, ai sensi della L.P. 2/2008" e saranno utilizzati secondo quanto verrà stabilito con la contrattazione decentrata riguardante la mobilità annuale.

5. I docenti di cui al presente articolo non possono presentare domanda di passaggio di cattedra/ruolo all'interno della provincia.

Possono presentare domanda di trasferimento, passaggio di cattedra/ruolo interprovinciali, fermo restando per i docenti immessi in ruolo a decorrere dal 2023/24 quanto indicato dall'art. 5, comma 5.



Stefano Bonatti

ART. 7

1. Sollten nach Beendigung der gesamten Verwaltungstätigkeiten in Zusammenhang mit der Mobilität keine Bewerber auf unbefristete Aufnahme vorhanden sein, dürfen die eventuell noch verfügbaren Stellen für die Berufsmobilität innerhalb des Landes verwendet werden, und zwar auch über die dazu vorgesehenen Anteile.

ART. 7

1. Terminate le operazioni di mobilità e in assenza di candidati all'assunzione a tempo indeterminato, se risultano posti vacanti possono essere soddisfatte eventuali domande di mobilità professionale all'interno della provincia anche oltre le percentuali prefissate a tale scopo.

ART. 8

1. Stellen mit Montessori-Pädagogik an der Grundschule können von Lehrpersonen in der Stammrolle in der Provinz Bozen beantragt werden, die einen der nachstehenden Spezialisierungstitel besitzen:

- Bestätigung über den Besuch mit positivem Erfolg eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik, welcher vom Italienischen Schulamt veranstaltet wurde;
- Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der Internationalen Montessori-Vereinigung (AMI);
- Spezialisierungsdiplom in Montessori-Pädagogik der „Opera Nazionale Montessori“;
- Master der Grundstufe in Montessori-Pädagogik, welcher vom „Centro Studi Montessoriani“ bei Universität Roma Tre veranstaltet wurde.

2. Eine Versetzung von einer Klassenstelle zu einer Stelle mit Montessori-Pädagogik und umgekehrt hat, laut Bewertungstabelle, keine Unterbrechung des Dienstes zur Folge.

ART. 8

1. I posti con didattica differenziata Montessori nella scuola primaria sono richiedibili dai docenti titolari in provincia di Bolzano se in possesso di uno dei seguenti titoli di specializzazione:

- certificato di frequenza con esito positivo di un corso di specializzazione in pedagogia e metodologia montessoriana organizzato dall'Intendenza scolastica italiana;
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Internazionale Montessori (AMI);
- diploma di specializzazione in didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Opera Nazionale Montessori;
- Master di I livello in pedagogia e metodologia montessoriana organizzato dal Centro Studi Montessoriani presso l'Università degli studi di Roma Tre.

2. Il trasferimento da tipo posto classe al posto con didattica differenziata Montessori e viceversa non comporta, all'interno dello stesso circolo, l'interruzione del servizio ai sensi della tabella di valutazione.

ART. 9

1. Lehrpersonen, welche ihre Planstelle in der Provinz Bozen haben, können um Versetzung bzw. Übertritt in die Englischstellen an den Grundschulen ansuchen, wenn sie im Besitz folgender Titel sind:


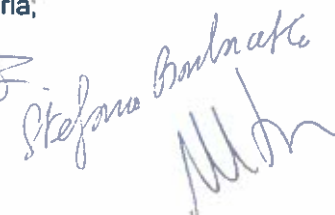
- Eignung für den Unterricht an der Grundschule mit Absolvierung der entsprechenden Fremdsprachprüfung und Besuch der zweijährigen Weiterbildungslehrgänge „Englisch in der Grundschule“ des Pädagogischen Institutes oder Besuch des zweijährigen Ausbildungslehrgangs „Englisch an der Grundschule“ der Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen oder Erwerb der Eignung für den Unterricht von Englisch an der Grundschule im Rahmen der „Laurea Magistrale a ciclo unico“ in Bildungswissenschaften für den Primarbereich;

ART. 9

1. I posti per l'insegnamento della lingua inglese nella scuola primaria sono richiedibili dai docenti titolari in provincia di Bolzano in possesso dei seguenti titoli:

- idoneità all'insegnamento nella scuola primaria con superamento del relativo esame di lingua straniera e frequenza corsi di formazione biennali "inglese nella scuola primaria" organizzati dall'istituto pedagogico oppure frequenza di un corso di formazione biennale organizzato dalla Facoltà di scienze della formazione di Bressanone o che nel corso della laurea magistrale a ciclo unico in scienze della formazione primaria si abbia conseguito l'idoneità per l'insegnamento della lingua inglese nella scuola primaria;



oder

- Eignung für den Unterricht an der Grundschule mit Absolvierung der entsprechenden Fremdsprachprüfung und Nachweis einer anerkannten Zertifizierungsstelle über die Kenntnis der englischen Sprache im Niveau B2 für die vier kommunikativen Fertigkeiten oder Besuch eines vom Schulamt organisierten oder geförderten Kurs mit Dauer mindestens von 25 Stunden;

oder

- Nachweis einer anerkannten Zertifizierungsstelle über die Kenntnis der englischen Sprache im Niveau C1 oder untergeordnet Niveau B2;

oder

- Lehrbefähigung für die Wettbewerbsklassen AB24/AB25 und für den Unterricht an den Grundschulen gültigen Titel.

oppure

- idoneità all'insegnamento nella scuola primaria con superamento del relativo esame di lingua straniera e conoscenza di livello B2 della lingua inglese con attestato rilasciato per le quattro abilità da ente certificatore riconosciuto o frequenza di uno specifico corso di durata minima di 25 ore organizzato o promosso dall'Intendenza scolastica;

oppure

- certificazione linguistica in inglese C1, o in subordinate B2, rilasciata da ente certificatore riconosciuto;

oppure

- abilitazione valida per le classi di concorso AB24/AB25 con titolo valido per l'insegnamento nella scuola primaria.

2. Lehrpersonen, welche von außerhalb der Provinz kommen und eine Stelle für den Englischunterricht an den Grundschulen erhalten haben, ohne in Besitz der jeweiligen Sprachzertifizierung (mindestens B2) einer anerkannten Zertifizierungsstelle zu sein, müssen diese Zertifizierung innerhalb der Frist für die Einreichung der jährlichen Mobilitätsanträge für das folgende Schuljahr, nach einem mit den jeweiligen Schulinspektoren vereinbarten Plan, erwerben. Sollte das nicht erfolgen, erhält die Lehrperson von Amts wegen eine Stelle im Landesstellenplan, auf Klassenstelle.

3. Lehrpersonen, welche unbefristet eingestellt werden oder die Versetzung bzw. einen Übertritt auf eine Stelle für den Englischunterricht an der Grundschule erhalten, müssen für mindestens drei Jahre ab Wirksamkeit der Aufnahme in die Stammrolle oder der Versetzung/des Übertritts ihren Verbleib auf dieser Stelle gewährleisten.

4. Für die Versetzung von Amts wegen der überzähligen Englischlehrer der Grundschule werden nur die Englischstellen berücksichtigt. Die diesbezüglichen Ranglisten für die Bestimmung der Überzähligen werden von denen von den Klassenstellen immer getrennt behandelt.

2. I docenti che hanno ottenuto un movimento da fuori provincia su posto di lingua inglese nella scuola primaria e non sono in possesso della corrispondente certificazione linguistica di livello almeno B2 rilasciata da ente certificatore riconosciuto, la devono conseguire entro i termini previsti per la presentazione delle domande di mobilità annuale per l'anno scolastico successivo, seguendo un percorso che verrà concordato con il personale ispettivo di riferimento. In mancanza si procederà al trasferimento d'ufficio sull'organico provinciale su posto classe comune.

3. I docenti immessi in ruolo o che ottengono la mobilità su posto di lingua inglese della scuola primaria sono soggetti al vincolo di permanenza su tale tipologia di posto per 3 anni dalla decorrenza giuridica dell'immissione in ruolo o del movimento ottenuto.

4. Ai fini del trasferimento d'ufficio dei docenti titolari per l'insegnamento d'inglese rilevati soprannumerari vengono considerati solo i posti d'inglese. Le relative graduatorie per l'individuazione dei soprannumerari vengono sempre trattate separatamente rispetto a quelle di posto comune.

ART. 10

1. Lehrpersonen im Stellenplan für den Religionsunterricht an der Grundschule können, nach dreijährigem Verbleiben an der Stelle und bestandener Berufsbildungs- und Probejahr, um Übertritt in den Stellenplan der Lehrpersonen an der Grundschule bzw. in eine andere Schulstufe, auf eine Stelle für den Religionsunterricht oder eine Stelle der

ART.10

1. Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti di religione della scuola primaria può chiedere il passaggio nel ruolo degli insegnanti di scuola primaria e/o il passaggio di ruolo ad altro ordine di scuola su posto di religione e/o su posti dei ruoli del personale docente dopo un periodo di permanenza di 3 anni nel ruolo di appartenenza ed il

Stammrollen des Lehrpersonals, ansuchen, sofern sie über die für die berufliche Mobilität vorgesehenen Voraussetzungen verfügen.

2. Lehrpersonen im Stellenplan für den Religionsunterricht an den Mittel- und Oberschulen können, nach dreijährigem Verbleiben an der Stelle und bestandem Berufsbildungs- und Probejahr, um Übertritt in eine andere Schulstufe - auf eine Stelle für den Religionsunterricht, oder eine Wettbewerbsklasse der Stammrollen des Lehrpersonals, ansuchen, sofern sie über die für die berufliche Mobilität vorgesehenen Voraussetzungen verfügen.

3. Lehrpersonen in den Stellenplänen für den Unterricht an der Grundschule und für den Unterricht an der Mittel- und Oberschule können, nach bestandem Berufsbildungs- und Probejahr, um Übertritt in den Stellenplan für den Religionsunterricht ansuchen, sofern sie über die für die berufliche Mobilität vorgesehenen Voraussetzungen verfügen und im Besitz der vom Ordinarius der Diözese Bozen - Brixen erteilten Eignung für den Religionsunterricht sind.

superamento dell'anno di formazione e di prova, purché in possesso dei requisiti prescritti per la mobilità professionale.

2. Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti di religione delle scuole secondarie di I e II grado può chiedere il passaggio di ruolo ad altro ordine di scuola su posto di religione e/o il passaggio di cattedra/ruolo su posti dei ruoli del personale docente dopo un periodo di permanenza di 3 anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di formazione e di prova, purché in possesso dei requisiti prescritti per la mobilità professionale.

3. Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti della scuola primaria e dei ruoli del personale docente della scuola secondaria di I e II grado può chiedere il passaggio nel ruolo degli insegnanti di religione, purché abbia superato il periodo di formazione e di prova, sia in possesso dei requisiti prescritti per la mobilità professionale e della specifica idoneità per l'insegnamento della religione cattolica rilasciata dall'Ordinario della Diocesi di Bolzano - Bressanone.

ART.11

Die dem Vertragsentwurf angefügten Bewertungstabellen für die Versetzungen auf Antrag und von Amts wegen sowie für die Übertritte des Lehrpersonals (und die entsprechenden gemeinsamen Anmerkungen) werden wie folgt ergänzt:

1. Das Lareat in Bildungswissenschaften wird als zusätzlicher Studientitel gewertet, wenn die Lehrperson einen weiteren Zugangstitel für die Aufnahme in die Stammrolle besitzt (Abschlussprüfung der LBA und Wettbewerb)". (Tabelle A3, Buchstabe E; Tabelle B2, Buchstabe F).

2. Der an den Berggrundschulen geleistete Dienst wird bis zum Schuljahr 2010/11 berücksichtigt. Die für den an Berggrundschulen und kontextuell als Integrationslehrer geleisteten Dienst zustehenden Punkte sind kumulierbar.

3. Den in der Provinz Bozen ernannten Tutorinnen und Tutoren/Beratungslehrkräften wird die Punktzahl anerkannt, sofern sie die von der Italienischen Bildungsdirektion angebotene, vorbereitende Ausbildung absolviert haben. (Tabelle A3, Buchstabe I)

ART. 11

Le tabelle di valutazione (e relative note comuni) dei trasferimenti a domanda e d'ufficio e dei passaggi del personale docente, allegate all'ipotesi di CCNI, sono integrate o modificate come segue:

1. Il diploma di laurea in scienze della formazione viene valutato come titolo aggiuntivo qualora l'insegnante sia in possesso di altro titolo valido per l'accesso al ruolo (maturità magistrale e concorso). (Tabella A3, lettera E; tabella B2, lettera F).

2. Il servizio prestato nelle scuole primarie di montagna viene valutato fino all'anno scolastico 2010/11. I punteggi spettanti per il servizio prestato nelle scuole primarie di montagna e per il servizio prestato contestualmente in qualità di insegnante di sostegno sono cumulabili tra loro.

3. Ai docenti tutor/orientatori nominati in provincia di Bolzano il punteggio è riconosciuto se hanno completato la formazione propedeutica proposta dalla Direzione Istruzione e Formazione in lingua italiana. (Tabella A3, lettera I).

4. Die Punkte für die Dienste und für die Kontinuität des Dienstes werden auch in folgenden Fälle zugewiesen:

- für die Zeiträume in denen sich das Lehrpersonal im Wartestand gemäß Art. 31 der Anlage 4 des Einheitstexts vom 23.04.2003 in geltender Fassung befindet;
- für die Zeiträume in denen das Lehrpersonal eine Freistellung aus Erziehungsgründen gemäß Art. 33 der Anlage 4 des Einheitstexts der Landeskollektivverträge vom 23.04.2003 in geltender Fassung beansprucht;
- für die Zeiträume in denen das Lehrpersonal einen Sonderurlaub für die Betreuung von Angehörigen mit Beeinträchtigung und hohem Betreuungsbedarf beansprucht, gemäß Artikel 42, Abs. 5 des Legislativdekretes Nr. 151 vom 26. März 2001 in geltender Fassung.

5. Für die in den Absätzen 1 und 4 genannten Bewertungsgegenstände werden bei den Verwaltungstätigkeiten in Zusammenhang mit der Mobilität, im Falle von Präferenzen der Provinzen und zwischen den Provinzen, die auf nationaler Ebene vorgesehenen Punkte vergeben.

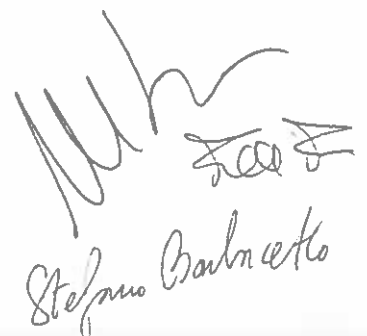
6. Bei der Erstellung der schulinternen Ranglisten werden, zwecks Ermittlung der Stellenverliererinnen und Stellenverlierer, bis zu einer eventuellen Neuregelung durch einen ergänzenden dezentralen Landeskollektivvertrag, weiterhin die dem Vertragsentwurf vom 27.01.2022 angefügten Bewertungstabellen herangezogen.

4. Il punteggio per i servizi e per la continuità di servizio viene attribuito anche nei seguenti casi:

- per i periodi nei quali il personale docente è in aspettativa ai sensi dell'articolo 31 dell'allegato 4 del testo unico dei contratti collettivi provinciali dd. 23.04.2003 e successive modifiche;
- per i periodi nei quali il personale docente usufruisce del permesso per motivi educativi ai sensi dell'art. 33 dell'allegato 4 del testo unico dei contratti collettivi provinciali dd. 23.04.2003 e successive modifiche;
- per i periodi in cui il docente usufruisce del congedo per l'assistenza di familiari con disabilità e con necessità di sostegno elevato, ai sensi dell'art. 42, comma 5 del Decreto lgs. 26 marzo 2001, n. 151 e successive modifiche.

5. Per le voci di cui ai commi 1 e 4, nelle operazioni di mobilità nel caso vengano espresse preferenze provinciali ed interprovinciali verrà attribuito il punteggio previsto a livello nazionale.

6. Nella compilazione delle graduatorie interne d'istituto al fine dell'individuazione dei docenti perdenti posto, continuano a trovare applicazione le tabelle di valutazione allegate all'ipotesi di CCNI dd. 27.01.2022, fino ad eventuali nuove disposizioni che saranno assunte con contratto provinciale decentrato integrativo.



Stefano Barbato

**Mobilität des Lehr – und
Erziehungspersonals mit unbefristetem
Arbeitsvertrag der Schulen mit
deutscher Unterrichtssprache und der
ladinischen Ortschaften nach Schulen
mit italienischer Unterrichtssprache**

ART. 12

1. Laut Artikel 12/ter Absatz 11 des Landesgesetzes von 12.12.1996, Nr.24 können die dem Stellenplan der Grundschule mit deutscher Unterrichtssprache angehörenden Zweitsprachlehrer mit unbefristetem Arbeitsvertrag ab dem Schuljahr 2013/2014 erst nach fünf Jahren Dienst als Zweitsprachlehrer und nach Bestehen des Berufsbildungs- und Probejahres um Versetzung in die Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen. Dabei wird das laufende Schuljahr mitgezählt.

2. Die dem Stellenplan der Grundschulen mit deutscher Unterrichtssprache und der Grundschulen der ladinischen Ortschaften angehörenden Lehrpersonen, können erst nach vorherigem Bestehen des Berufsbildungs- und Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Zweitsprachlehrer der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen.

3. Das Lehrpersonal der Grundschule, welches - gemäß vorhergehenden Absätzen - um Versetzung in den Stellenplan des italienischen Schulamtes ansucht, nimmt an den Verwaltungstätigkeiten in Zusammenhang mit der Mobilität innerhalb der Provinz teil.

4. Für die Mobilität von den deutschen und ladinischen Schulen nach Stellen für Englischunterricht an der italienischen Grundschule gelten die Bestimmungen laut Artikel 9, Absätzen 1 und 3, unter Beibehaltung jener laut Absatz 1 vorliegendes Artikels.

5. Die dem Stellenplan der Sekundarschulen angehörenden Lehrer von Italienisch als Zweitsprache können nach dreijährigem Verbleiben zum Stellenplan und nach Bestehen des Berufsbildungs- und Probejahres um Übertritt an die Lehrstellen für literarische Fächer der entsprechenden Schulen mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen, sofern sie die vorgeschriebene Lehrbefähigung besitzen. Es handelt sich in diesem Fall um einen Übertritt innerhalb der Provinz.

**Mobilità del personale docente ed
educativo a tempo indeterminato delle
scuole con insegnamento in lingua
tedesca e delle località ladine verso
scuole con insegnamento in lingua
italiana**

ART. 12

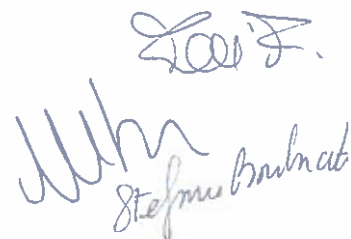

1. Ai sensi del comma 11 dell'articolo 12/ter della legge provinciale 12.12.1996 n. 24, il personale docente appartenente al ruolo di seconda lingua della scuola primaria tedesca con contratto a tempo indeterminato decorrente dall'anno scolastico 2013/2014 può chiedere il trasferimento alla scuola primaria italiana dopo cinque anni di servizio nell'insegnamento della seconda lingua ed il superamento dell'anno di formazione e di prova. È calcolato l'anno scolastico in corso.

2. Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti della scuola primaria tedesca o delle località ladine può chiedere il trasferimento nel ruolo di seconda lingua delle scuole primarie in lingua italiana previo superamento dell'anno di formazione e di prova.

3. Il personale della scuola primaria che, ai sensi dei commi precedenti, chiede il trasferimento per posti dell'Intendenza scolastica italiana partecipa alle operazioni di mobilità della fase relativa ai movimenti a livello provinciale.

4. Per i movimenti sui posti di lingua inglese della scuola primaria italiana dalle scuole tedesche e ladine, fatto salvo quanto disposto dal presente articolo, comma 1, vale quanto indicato nell'art. 9, commi 1 e 3.

5. Il personale docente di seconda lingua italiano delle scuole secondarie può chiedere il passaggio nelle cattedre di materie letterarie delle corrispondenti scuole italiane dopo un periodo di permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di formazione e di prova, purché in possesso dell'abilitazione prescritta dalle vigenti disposizioni per la classe di concorso richiesta. Detti passaggi sono da considerare passaggi all'interno della provincia.



Stefano Barchetti

ART. 13

1. Für Wettbewerbsklassen, die im letztem Absatz des Artikels 12 nicht vorgesehen sind, werden die Versetzungen und Übertritte zwischen den Schulämtern der Provinz Bozen in der Phase der interprovinziellen Mobilität geregelt, jedoch mit Vorrang vor interprovinziellen Versetzungen und Übertritten.

Schlussbestimmungen

ART. 14

1. Bis zur Festlegung der Modalitäten für den Erwerb der definitiven Stelle sind die Lehrpersonen der Wettbewerbsklasse A023/ter - Sprachförderung in Italienisch - ohne definitiven Dienstsitz im Landesstellenplan. Sie werden den Dienstsitz im Zuge der Maßnahmen zur befristeten Mobilität, gemäß dem Ergebnis der dezentralen Tarifverhandlungen über die jährliche Mobilität, erwerben.

2. Lehrpersonen der Wettbewerbsklasse A023/ter - Sprachförderung in Italienisch - können nach drei Jahren Dienstzeit ab ihrer Aufnahme in die Stammrolle einen Wechsel der Wettbewerbsklasse/Stammrolle innerhalb oder außerhalb der Provinz beantragen, sofern sie über die für die berufliche Mobilität vorgesehenen Voraussetzungen verfügen. Im Falle der Mobilität zwischen den Provinzen finden die auf staatlicher Ebene ab den Aufnahmen in die Stammrolle 2023/2024 vorgesehenen Ausnahmen Anwendung.

3. Die öffentliche Delegation und die Gewerkschaften können während der dreijährigen Geltungsdauer 2024/25, 2025/26 und 2027/28, im gegenseitigen Einvernehmen und unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten der Provinz Bozen, Änderungen an diesem dezentralisierter Landeskollektivvertrag vornehmen, um den Besonderheiten auf Landesebene und insbesondere auch den Erfordernissen der internen Mobilität gerecht zu werden.

4. Im Streitfall über Mobilität ist das ordentliche Gericht zuständig.

5. Die Betroffenen können einen Schlichtungsversuch und eventuell ein Schiedsverfahren gemäß Artikel 31 des Gesetzes Nr. 183 vom 04.11.2010, der die Zivilprozessordnung abgeändert hat, beantragen.

ART. 13

1. Per le classi di concorso non previste all'art. 12, ultimo comma i trasferimenti e i passaggi tra le Intendenze scolastiche della provincia di Bolzano sono collocati nella fase della mobilità interprovinciale, con precedenza rispetto ai trasferimenti e passaggi interprovinciali.

Disposizioni finali

ART.14

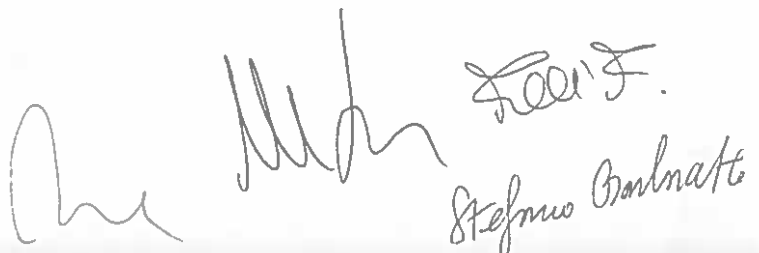
1.Fino alla definizione della modalità per l'acquisizione di una sede definitiva, I docenti della classe di concorso A023/ter - sostegno linguistico in italiano - hanno la titolarità sulla dotazione organica provinciale, senza sede definitiva. Acquisiranno la sede di servizio nel corso delle operazioni di utilizzazione/assegnazione provvisoria secondo quanto verrà stabilito con la contrattazione decentrata riguardante la mobilità annuale.

2. I docenti della classe di concorso A023/ter - sostegno linguistico in italiano - possono chiedere passaggio di cattedra/ruolo provinciale e/o interprovinciale dopo 3 anni di servizio dalla nomina in ruolo, purché in possesso dei requisiti prescritti per la mobilità professionale. Per la mobilità interprovinciale sono fatte salve le eccezioni/deroghe previste a livello statale a decorrere dalle immissioni in ruolo 2023/2024.

3. La parte pubblica e le organizzazioni sindacali possono apportare, di comune accordo, modifiche al presente Contratto provinciale decentrato durante il triennio di validità 2025/26, 2026/27 e 2027/28, nel rispetto delle competenze attribuite alla Provincia di Bolzano, al fine di poter valorizzare le specificità provinciali e soddisfare in particolar modo le esigenze riferite alla mobilità interna.

4. Sulle controversie riguardanti la mobilità è competente il giudice ordinario.

5. Gli interessati possono esperire la procedura di conciliazione ed eventualmente di arbitrato tenuto conto delle modifiche apportate al Codice di procedura civile dall'art. 31 della legge 04.11.2010, n. 183.


 The bottom of the page features three handwritten signatures in black ink. The signature on the left is partially cut off. The middle signature is a stylized 'M'. The signature on the right is 'Stefano Boninatti'.

Anlagen: Beispielstabellen

Allegati: tabelle esemplificative

TABELLE A) GRUNDSCHULE - TABELLA A) SCUOLA PRIMARIA

posti Stellen	accantonamenti per nomine a t.i. für die Aufnahmen mit u.A. riserviert	residui Rest	accantonamenti per mobilità interprovinciale e professionale* für Versetzungen zwischen den Provinzen und für Übertritte riserviert *	disponibili ai trasferimenti interni alla provincia für die Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbar
a	b	c	d	e
	60% a	a - b	15% c	c - d
1	1	0	0	0
2	1	1	0	1
3	2	1	0	1
4	2	2	0	2
5	3	2	0	2
6	4	2	0	2
7	4	3	0	3
8	5	3	0	3
9	5	4	1	3
10	6	4	1	3
11	7	4	1	3
12	7	5	1	4
13	8	5	1	4
14	8	6	1	5
15	9	6	1	5
16	10	6	1	5
17	10	7	1	6
18	11	7	1	6
19	11	8	1	7
20	12	8	1	7
21	13	8	1	7
22	13	9	1	8
23	14	9	1	8
24	14	10	2	8
25	15	10	2	8
26	16	10	2	8
27	16	11	2	9
28	17	11	2	9
29	17	12	2	10
30	18	12	2	10

* si sommano eventuali posti non utilizzati nel corso dei trasferimenti all'interno della provincia

* hinzugezählt werden eventuelle Stellen, die für die Versetzungen innerhalb der Provinz nicht benutzt wurden

TABELLE B) MITTEL- u. OBERSCHULE - TABELLA B) SCUOLA SECONDARIA

posti disponibili dopo i trasferimenti provinciali Nach der Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbare Stellen	accantonamenti per nomine a t. i. für die Aufnahmen mit u.A. reservierte Stellen	disponibilità indifferenziata per mobilità professionale e trasferimenti interprovinciali undifferenziert für die Übertritte und die Versetzungen zwischen den Provinzen verfügbare Stellen
a	b	c
	80% a	a -b
1	1	0
2	2	0
3	2	1
4	3	1
5	4	1
6	5	1
7	6	1
8	6	2
9	7	2
10	8	2
11	9	2
12	10	2
13	10	3
14	11	3
15	12	3
16	13	3
17	14	3
18	14	4
19	15	4
20	16	4
21	17	4
22	18	4
23	18	5
24	19	5
25	20	5
26	21	5
27	22	5
28	22	6
29	23	6
30	24	6

Bozen, / Bolzano, 06/03/2025

he
Alfonso
Stefano Barbato
Scari

DIE ÖFFENTLICHE DELEGATION

ITALIENISCHES SCHULAMT

LA DELEGAZIONE PUBBLICA

INTENDENZA SCOLASTICA ITALIANA

sottoscritto con firma digitale

DIE GEWERKSCHAFTSORGANISATIONEN

LE ORGANIZZAZIONI SINDACALI

SGBCISL SCHULE/ SGBCISL SCUOLA



GBW AGB/FLC CGIL



SSG/ASGB



SGK SCHULE/UIL SCUOLA



Dieser Vertrag wird mit der digitalen Unterzeichnung der Vertreter der öffentlichen Delegation rechtsgültig. Mit der digitalen Unterzeichnung wird laut Artikel 22, Absatz 2 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 82 vom 07 März 2015 bestätigt, dass der Vertrag mit dem von der anderen Parteien händisch unterzeichneten Papierdokument übereinstimmt und dass das Original digital erstellt wird.

Con la firma digitale dei rappresentanti della delegazione pubblica il presente contratto acquista validità legale. Ai sensi dell'articolo 22 comma 2 del decreto legislativo 7 marzo 2015, n. 82, la medesima firma digitale attesta la conformità della copia per immagine su supporto informatico del contratto sottoscritto su supporto cartaceo dalle altre parti.